

Der Goldstandard des Knochenersatzmaterials

Autologes KEM aus extrahierten Zähnen.

Die Champions-Implants GmbH stellt auf der IDS „Smart Grinder“ vor. Mit ihm können patienteneigene extrahierte Zähne zu autologem Knochenersatzmaterial verwandelt werden. Es ist sozusagen der „Goldstandard“ von Knochenersatzmaterial, das als alternatives Augmentationsmaterial für die Wiederherstellung knöcherner Alveolarkammdefekte verwendet werden kann.

Sowohl autologe Knochenaugmentate, gewonnen aus dem Kinn, Ramus oder der Hüfte des Patienten, als auch synthetische (Beta-TCP) und xenogene Knochenersatzmaterialien werden seit langer Zeit erfolgreich in der Zahnmedizin eingesetzt. Dass aber auch natürliches Zahnmaterial als Knochenaugmentat genutzt werden kann, ist vielen Zahnmedizinern noch unbekannt, obgleich dieses Verfahren bereits vor fünf Jahren publik gemacht und durch zahlreiche internationale Studien und erfolgreiche Anwendungen bestätigt wurde. Prof. Itzhak Binderman und sein Team der Universität Tel Aviv gewannen mit dem in sich durchdachten und logischen Verfahren schon zahlreiche Innovationspreise. Die patienteneigenen Zähne werden als Knochenersatzmaterial verwendet: Dies bietet sich an, da Zahn- und Knochenmaterial eines Menschen praktisch identisch sind. Das Smart Grinder-Gerät „schreddert“ in etwa drei Sekunden einen oder mehrere Zähne, die vom Patienten gewonnen wurden.

Die extrahierten Zähne werden zunächst mithilfe von Winkelstück und Diamant unter Wasserkühlung und Diamant unter Wasserkühlung von Weichgewebe gereinigt und mit dem Luftbläser getrocknet. Sämtliche Füllungen und Endo-Materialien müssen dabei entfernt werden.

Selbst vor langer Zeit extrahierte und aufbewahrte Weisheitszähne eines Patienten können nach Aufbereitung im Smart Grinder als Knochenaugmentat reimplantiert ver-



wendet werden. Der große Vorteil dieses Verfahrens ist, dass nicht mehr „totes“, amorphes Material implantiert wird, sondern bioaktives.

Die Patientencompliance ist ausgezeichnet und der Gesamtpreis für den Patienten akzeptabel. Das Gerät selbst wird in Europa, Afrika und Asien über Champions-Implants vertrieben. Interessierte können an Live-Operationen im Champions Future Center mit dem CE- und FDA-zertifizierten Verfahren bzw. Gerät teilnehmen.

Studien und ausführliche Informationen zu dem Verfahren finden Interessierte auf www.championsimplants.com. **DI**

Champions-Implants GmbH

Tel.: +49 6734 914080

www.championsimplants.com